

# Einblick 2021

*Ihre Kirchensteuer macht's möglich!*

Dieses Faltblatt gibt Ihnen Einblick in die Arbeit der Katholischen Kirche der Stadt St. Gallen im vergangenen Jahr. Sie engagiert sich in vielfältiger Weise für die Menschen vor Ort. Sie schafft Raum für Kinder, Armutsbetroffene, Kranke, Familien, Trauernde, Seniorinnen und Senioren, Gläubige und viele mehr. Diese Seite des Faltblatts zeigt das vielfältige Wirken der Katholischen Kirche von A bis Z. Auf der Rückseite bekommen Sie einen detaillierteren Einblick in fünf ausgewählte Themen. Dies alles ist möglich, weil auch Sie Kirchensteuern bezahlen. Vielen Dank!

kathsg.ch

# Katholische Kirche St. Gallen von A – Z



## Anderssprachige

Verschiedene Gemeinschaften anderssprachiger Gläubiger feiern regelmäßig bei und mit uns Gottesdienste, und das in elf Sprachen von Albanisch über Kroatisch und Polnisch bis zu Tamilisch, Tigrigna (Eritreer) und Vietnamesisch. Für sie gibt es in Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen aber auch Angebote, sich mit der hiesigen Sprache und Kultur vertrauter zu machen. Ein Beispiel ist das Café International in der Offenen Kirche.

## Beerdigungen

Aufgrund der Übersterblichkeit in der Coronapandemie begleiten unsere Seelsorgenden zurzeit besonders viele Angehörige beim Abschied eines geliebten Menschen. Dabei gestalten Sie nicht nur die Beerdigung, sondern begleiten Sterbende bereits im Alters- und im Pflegeheim oder zu Hause und schenken den Angehörigen auch nach der Abschiedsfeier Trost, wie auf der Rückseite zu lesen ist.



## Cityseelsorge

Die Cityseelsorge geht mit der «kostBar» hinaus auf die Strasse. Sie begleitet Geflüchtete, gibt Halt und Hoffnung, wo das Leiden am grössten ist. Sie sucht nach Spiritualität, sei es im Projekt Corona-Bibel oder bei Zoom-Gottesdiensten. Sie spricht Menschen an, die über Kunst den Zugang zum Glauben finden, wie es in der Ausstellung «Himmliche Weibsbilder» gelang.

## Diakonie

Der Dienst an benachteiligten und armutsbetroffenen Menschen ist Auftrag aller Christinnen und Christen. Unsere Sozialdienste und das Offene Haus stellen diesen Auftrag ins Zentrum ihrer Arbeit. Nebst Einzelberatungen lancieren die Sozialarbeitenden Beteiligungsprojekte, in denen sich Menschen als selbstwirksam erleben und ihnen auf Augenhöhe begegnet wird.



## Erstkommunion

Für die Erstkommunikantinnen und -kommunikanten ist dieses Fest das Highlight der dritten Klasse. Sie werden in die Eucharistie-/Gottesdienst-Gemeinschaft aufgenommen und begegnen Jesus zum ersten Mal im Heiligen Brot. Als neunjähriges Kind in der Kirche und im Kreis der Familie gefeiert zu werden, ist ein prägendes Erlebnis, auf das die Kinder auch Jahre später gerne zurückblicken.

## Freiwillige

In unserer Kirchgemeinde engagieren sich über 2500 Personen freiwillig. Sei es als Firmbegleiterin, als Mitglied im Pfarreirat, als Leiter einer Jugendorganisation, in einem Projekt der Sozialdienste und der Cityseelsorge oder in einem anderen der unzähligen Aufgabengebiete: Freiwillige machen das breite soziale Engagement der Kirche erst möglich und leisten einen wesentlichen Beitrag an unser alltägliches Zusammenleben.

## Gottesdienste

Im Gottesdienst feiern wir die gemeinschaftliche Begegnung mit Gott. Durchschnittlich besuchen an einem Wochenende mehr als 2000 St. Gallerinnen und St. Galler einen Gottesdienst. An Weihnachten sind es um ein Vielfaches mehr. Weitere Informationen dazu finden Sie in den Artikeln auf der Rückseite.

## Hochzeit

Sie wird als «glücklichster Tag des Lebens» gehandelt. Zusammen mit dem Hochzeitspaar gestalten unsere Seelsorgenden die Trauung, in der sich Braut und Bräutigam selber das Sakrament der Ehe spenden. Damit auch in der Ehe immer wieder Momente des Glücks erlebt werden, empfehlen wir, sich an einem Impulstag darauf vorzubereiten: [kirchlich-heiraten.ch](http://kirchlich-heiraten.ch)



## Innovation

Der Lockdown im Frühling 2020 brachte auch bei uns einen Digitalisierungsschub mit sich. Ganz egal, ob Livestream-Gottesdienste und Impulse, Online Bibel teilen oder Escape-Rooms lösen – innert kürzester Zeit haben unsere Seelsorgenden innovative Ideen entwickelt. Lesen Sie auf der Rückseite mehr dazu.



## Nachhaltigkeit

Der biblische Auftrag Gottes, unsere Erde zu «bebauen» und zu «hüten», verpflichtet uns, nebst den unzähligen Möglichkeiten, die Ressourcen der Erde zu nutzen, unsere Erde auch zu schützen und zu bewahren. Wir haben uns daher entschieden, in der ganzen Kirchgemeinde St. Gallen in den kommenden sechs Jahren das kirchliche Umweltmanagementsystem «Grüner Güggel» einzuführen.



## Mitglieder

Der Katholischen Kirchgemeinde gehörten im vergangenen Jahr 26 559 Mitglieder an. Sie ermöglichen mit ihrer Mitgliedschaft eine vielseitige, aktive Kirche, welche die Menschen in das Zentrum ihres Wirkens stellt.

## Liegenschaften

Der Liegenschaftenbestand der Kirchgemeinde umfasst rund 65 Liegenschaften. Dazu gehören die unter «K» erwähnten Kirchen und Kapellen, elf Pfarreime und zahlreiche Wohnliegenschaften mit 120 Wohnungen, für deren Vermietung die Verwaltung zuständig ist.



## Ökumene

In der Katholischen Kirche im Lebensraum St. Gallen wird Wert auf die Zusammenarbeit mit der Evangelisch-reformierten und der Christkatholischen Kirche gelegt. Viele Veranstaltungen werden gemeinsam organisiert. Unsere «Pfarrei» Halden ist eine ökumenische Gemeinde. Ein weiteres Standbein der Ökumene ist der von den genannten Kirchen getragene Verein «Wirkraumkirche».



## Seelsorge

Wer unsere Website [kathsg.ch/seelsorge](http://kathsg.ch/seelsorge) besucht, sieht, wie vielfältig unser Seelsorgeangebot ist. Seelsorgende sind in verschiedenen Institutionen als Altersheim-, Gefängnis-, Spital- oder Universitätsseelsorgende unterwegs. Seelsorge kann aber auch zu Hause, übers Telefon oder via Internet in Anspruch genommen werden.



## Taufe

Die Geburt des eigenen Kindes verändert das Leben. Bei der Taufe wird es geteufert und bekommt Gottes Zuspruch: «Du bist meine geliebte Tochter, du bist mein geliebter Sohn.» Es wird Teil der Glaubensgemeinschaft der Kirche und bekommt die Zusage, dass Gott es durch seine Eltern, durch die Paten und durch die kirchliche Gemeinschaft begleiten will.

## Wiborada

Als erste Frau überhaupt wurde Wiborada heiliggesprochen – und trotzdem ist über die St. Galler Stadtheilige, die vor über tausend Jahren als Einsiedlerin und Märtyrerin gelebt hat, wenig bekannt. Das will ein ökumenisches Projektteam in diesem Jahr ändern. Dabei lassen sich ab Ende April zehn mutige Frauen und Männer freiwillig für jeweils eine Woche in eine Zelle einschliessen. [wiborada2021.ch](http://wiborada2021.ch)



## Pfarreien

Die elf Pfarreien auf dem Stadtgebiet St. Gallen pflegen ihren je eigenen Stil und haben ein je eigenes Profil. So stehen zum Beispiel in der Pfarrei Rotmonten die Familienpastoral im Zentrum und in der Dompfarrei die Pflege der Kirchenmusik und das Weitertragen des jahrhundertalten Erbes des Stiftsbezirks.



## Quartierarbeit

Mit ihren elf Pfarreien ist die Katholische Kirche in allen Quartieren der Stadt St. Gallen präsent. Sie verantwortet, betreut oder beherbergt in ihren Räumlichkeiten eine Vielzahl von Vereinen, Gruppierungen oder Quartiertreffs und trägt, zusammen mit anderen Playern, dazu bei, dass sich Menschen in ihrem Quartier begegnen, vernetzen und besser kennenlernen.



## Religionsunterricht

Religiöse Bildung ist für das friedliche Zusammenleben der Menschen zentral. Wer über die eigene und über andere Religionen Bescheid weiss, findet in einer multikulturellen Gesellschaft leichter zu einem verantwortungs- und respektvollen Umgang. Der Religionsunterricht leistet für Kinder und Jugendliche einen entscheidenden Beitrag, der im Erwachsenenbildungsangebot weitergeführt wird.

## Urknall

Für viele sind es ein Widerspruch: der Urknall und die Schöpfungsgeschichte der Bibel. Für uns lassen sie sich gut miteinander vereinbaren. Beschreibt die Urknalltheorie die Entstehung der Welt nach naturwissenschaftlichen Kriterien, so führt uns die biblische Schöpfungsgeschichte in poetischer Sprache zu den Grundfragen menschlichen Lebens hin.



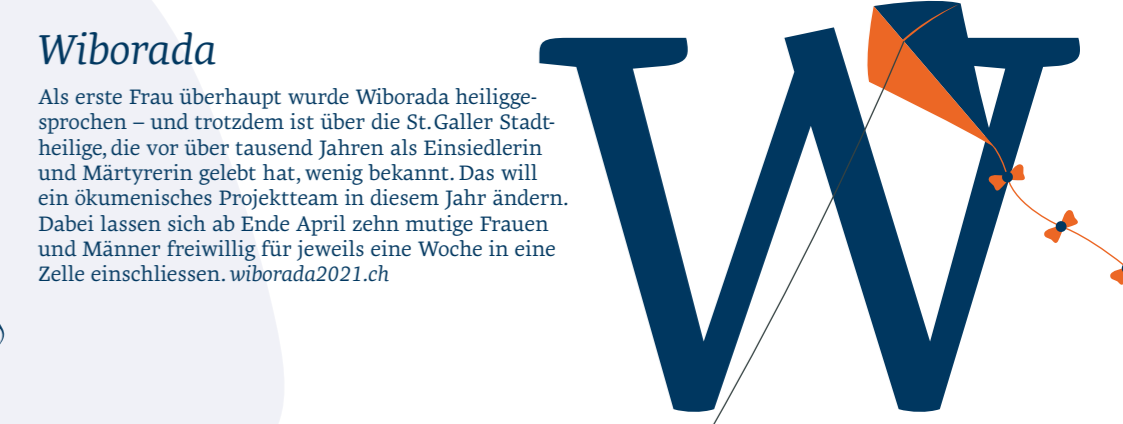
## Versöhnung

Es ist eine tägliche Aufgabe, sich mit seinen Mitmenschen, mit sich selber und mit Gott zu versöhnen. Meist gelingt uns dies aus eigener Kraft. Doch es gibt Situationen, in denen die Verletzungen zu gross sind und wir den nächsten Schritt nicht aus eigener Kraft schaffen. Ein Seelsorgegespräch oder der Zuspruch im Sakrament der Versöhnung können dabei weiterhelfen.



## Xylophon

Kirchenmusik ist vielfältig: nicht nur in den Stilrichtungen, sondern auch in den Instrumenten – von Akkordeon und Alphorn über die wohlbekannte Orgel bis hin zum Xylophon. Die Musik ist ein zentrales Gestaltungselement jedes Gottesdienstes. Durch das Singverbot im Coronajahr 2020 wurde die Kirchenmusik leider stark eingeschränkt – wie Sie auf der Rückseite lesen können.



## Yesprit

Kirchliche Jugendarbeit fördert die Beziehungsfähigkeit des jungen Menschen zu sich, zu anderen, zur Welt und zu Gott. Sie orientiert sich am Leben und an der Botschaft von Jesus. Die Yesprit-Jugendarbeitenden sind in den Pfarreien tätig, bieten aber auch gemeinsame Projekte auf regionaler Ebene an. Diese Projekte richten sich in erster Linie an Jugendliche von 12 bis 17 Jahren, teilweise auch schon an 10- und 11-Jährige.

## Zukunft

Um gemeinsam die Zukunft der Katholischen Kirche St. Gallen zu gestalten, wurde der «Zukunftsprozess 2030» lanciert. Eine Arbeitsgruppe erarbeitete die Grundlagen, welche an mehreren Treffen von über 60 Freiwilligen und Seelsorgenden besprochen wurden. Zurzeit arbeiten mehrere Arbeitsgruppen am Prozess weiter.



